

**„Entartete Kunst“:**

- „Mein Kampf“, Säuberungskrieg
- Todeslager, Exil, Selbstmorde
- Kulturverlust

- Relativitätstheorie
- Quantenphysik
- Vererbungslehre und Verhaltensforschung
- Psychoanalyse

**Deutsche Kultur:**

- 1. Weltkrieg: „Mutterkatastrophe“
- Ambivalentes Phänomen in der dt. Kulturgeschichte: Weltmarktführer in vielen Entwicklungssparten – Unvermögen, die neue politische Rolle um 1900 auszufüllen

**Expressionismus:**

- Weltende: Quasi-Glaubensbekenntnis (poetische Initialzündung)
- Expressionistisches Jahrzehnt (1910-1920)
- Drang zum Wesenhaften
- Abstraktion von der Realität
- Politische Autonomie
- Stilprägende Erweiterung literarischer Ausdrucksmöglichkeiten
- Subkultur mit Außenseiterstatus

**Jahrhundertwende:**

- Zeitenwende: Umwälzungsprozesse:
  - Entgötterung der Welt
  - Auflösung des Atoms
  - Verteilung der europäischen Bevölkerung
- Naturwissenschaften:

**Friedrich Nietzsche:**

- Vater des geistigen Klimas des Expressionismus
- Nihilismus
- Herrschaftsgebilde
- Nicht Anwalt, sondern Überwinder des Nihilismus
- Zerstörer des bürgerlich moralischen Wertesystems
- Dichterymp eksatischer Gedankenlyrik und Verkünder eines auf sich selbst gestellten Menschen

**Großstadt:**

- Monströse Großstädte – öder, beengter Lebensraum des Einzelnen
- Hassliebe: Orientierungslosigkeit, Ohnmacht und Angst
- „Steigerung des Nervenlebens“
- Permanente Reizüberflutung
- (ästhetische Entsprechung: Simultangedicht und Reihungsstil)
- Verschwimmen der Subjekt- Objektgrenze
- Ästhetik des Hässlichen

**Vorkriegsgesellschaft und der 1. Weltkrieg:**

- Das Leiden der frühexpressionistischen Jugend
- Drohender Krieg, apokalyptische Vorahnung
- Kollektive Euphorie

- Krieg als Adventure Event, Kulturrevolution, Fegefeuer und Neubeginn

### Hauptströmungen:

- Die messianisch engagierte Richtung:  
Themenschwerpunkte:
  - „Innerer Wandel“ und „Menschheits-erneuerung“
  - Kritik: Verkündigungston, „lautes Pathos“
- Und die kultur- und zivilisationskritische Richtung:  
Themenschwerpunkte:
  - Grotteske und Dadaismus
- Gemeinsamkeiten:  
pazifistische, oft auch anarcho-sozialistische Grundhaltung (gegen die „Welt der Väter“)
- Expressionistische Auseinandersetzung mit der romantischen Ästhetik

### Ausklang:

- Expressionismus als Kulturradikalismus
- Zentraler Wert: „Brudertum“
- Unpolitische, unklare Leitideen als Ursache für sein politisches Scheitern
- Identitätskrisen fordern auf der gesellschaftlichen Kulturebene eine Antwort

### Zitierte und vertonte Texte:

1. Jakob van Hoddis: „Weltende“

2. Ernst Stadler: „Der Spruch“
3. Alfred Lichtenstein: „Kientoppbildchen“
4. Georg Trakl: „Verfall“
5. Berthold Brecht: „Der Nachgeborene“
6. Gottfried Benn: „Nur zwei Dinge“
7. Alfred Lichtenstein: „Die Wehmut“
8. Klambund: „Früher Morgen in der Friedrichstraße“
9. August Stramm: „Freudenhaus“
10. Gustav Sack: „Der Schrei“
11. Georg Heym: Tagebucheinträge und „Der Krieg“
12. Franz Werfel: „Revolutions-Aufruf“
13. August Stramm: „Patrouille“ und „Sturmangriff“
14. Else Lasker-Schüler: „Weltende“
15. Klambund: „Verse aus dem Gefängnis“
16. Erich Mühsam: „Der Revoluzzer“
17. Erich Kästner: „Sachliche Romanze“

### Literaturapparat:

1. *Meine Magisterarbeit: „Menschheitserneuerung – jenseits parteipolitischer Programmatik. Gustav Landauer und der literarische Expressionismus“*  
<http://www.awajuk.de/Awajuk/magisterarbeit.html>
2. *Expressionismus* Vietta/Kemer 1975 W.Fink Verlag, München
3. *Expressionismus und Kulturkrise* Bernd Hüppauf 1983 Heidelberg
4. *Begriffsbestimmung des literarischen Expressionismus* H.G.Rötzer 1976 Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt
5. *Der Expressionismus* W.Rothe 1977 Klostermann Verlag, Frankfurt
6. *Der taumelnde Kontinent*, Philipp Blom, bpb Verlag, 2014